

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899**

11.1.1899

Theater in Baden.

Mittwoch, den 11. Januar 1899.

15. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Eingetretener Hindernisse wegen statt „Alessandro Stradella“:

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Nessler.

Musikalische Leitung: Albert Gorter. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen des Vorspiels:

Werner Kirchhofer, Stud. jur. Ferdinand Jäger.
Conradin, Landsknechttrumpeter und Werber Karl Nebe.
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz Waldemar Paetow.
Der Rector magnificus der Heidelberger Universität Rudolf Bösch.
Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Pedelle. Kellerknechte.

Ort der Handlung: Terrasse vor dem Heidelberger Schlosse. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper:

Der Freiherr von Schönau Fritz Plank.
Marie, dessen Tochter Aurelie Noë.
Der Graf von Wildenstein Wilhelm Beyer.
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin Christine Friedlein.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe Wilhelm Guggenbühler.
Werner Kirchhofer Ferdinand Jäger.
Conradin Karl Nebe.
Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern.
Volk. Dechant und Kapläne. Bürgermeister und Rathsherrn von Säckingen. Fürst-Aebtissin
und Edeldamen des Hochstifts Landsknechte. Die Wirthin „zum güldenen Knopf“
in Säckingen. Dorfmusikanten.

Ort der Handlung: In und um Säckingen. Zeit: 1650.

Vorkommendes Ballet.

Akt 1. **Bauerntanz**,
Akt 2. **Mai-Idylle**. Pantomime mit Tanz } arrangirt von Paula Bayz.

Personen des Ballets:

Der König Mai: Ida Dietrich. Prinzessin Maiblume: Paula Bayz. Prinz Waldmeister: Richard Allegri.
Frühlingsengel, Kobolde, Waldteufel, Maikäfer, Libellen und Laubfrösche.

Der Verkauf der Eintrittskarten, Zettel und Textbücher findet am **Dienstag**
und **Mittwoch** von 2—4 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Krank: Julie Haindl.

Preise der Plätze:

Amphitheater	5 M. 50 Pf.	3. Rang Loge	1 M. 20 Pf.
Sperrsitze I. Abth.	4 „ 50 „	Stehplätze im 2. und 3. Rang	90 „
Sperrsitze II. Abth.	3 „ 60 „	Gallerie	60 „
2. Rang Loge	2 „ 20 „		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird
nur abgezähltes Geld angenommen.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor
Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen. ☛

Montag, den 16. Januar 1899: 16. Abonnements-Vorstellung.